

Die Überraschung des Jahres



Foto: Jörg Wick

ERFREULICHE RÜCKKEHR Nach 20 Jahren kommt wieder ein Benimar auf den Markt: ein Vierschläfer mit Raumbad und Hubbett auf Basis des Ford Transit.

Jürg Wick

Benimar produziert seit 1979 nördlich von Valencia (E) Reisemobile, 2002 wurde die Firma in die Trigano-Gruppe integriert. Die «Automobil Revue» hatte im Jahr 2000 (AR 25/2000) einen Benimar Anthus auf der Basis des Fiat Ducato zu einem Verkaufspreis von 68 000 Franken im Test. Verdikt: «O.k., preisgünstig.» Dann verschwand Benimar aus dem hiesigen Markt. Nun geben die Spanier ein Comeback, haben mit Willem in Delsberg einen professionellen Importeur gefunden, sowie damit verbunden einige lokale Vertreter.

Souveräne Basis

Wir fahren den über sieben Meter langen teilentgrinten Tessoro T463 mit zwei längs im Heck installierten Betten und einem elektrisch betriebenen Hubbett über der winkelförmig angeordneten Esslandschaft mit Längssitzbank. Mit den drehbaren Sesseln im Fahrerhaus ergeben sich sechs Sitzplätze, auf der Fahrt sind fünf Personen zugelassen.

Der Tessoro T643 basiert auf dem vorne angeordneten Ford Transit mit Zweiliter-TDCi-Aggregat und 130 PS. Benimar verkauft dieses Auto jedoch vorwiegend mit 170 PS und 405 Nm maximalem Drehmoment in Verbindung mit der sechsstufigen Getriebeautomatik. Der Transit-Jahrgang 2020 speckt um rund 50 Kilogramm ab, die Automatik bekommt zwei Gänge mehr – es dürfte also noch besser werden.

Gut ist die Basis schon heute. Auch mit 2.45 Meter Überhang hinten und 3.05 Tonnen Leergewicht setzt sich der Transit mit viel Fahrkomfort, zielgenauer Dynamik sowie exzellenten Bremsen in Szene. Und mit der Getriebeautomatik beschleunigt das mächtige Ding noch etwas zügiger auf 80 km/h als das handgeschaltete Modell (s. Steckbrief). Diese Basis muss sich hinter den neuen VW Crafter und Mercedes Sprinter keinesfalls verstecken, und die verbreiteten Fiat/Peugeot/Citroën-Chassis lässt er, auch beim Verbrauch, hinter sich. Für das Scheppern und Klappern kann Ford nichts, die Geräusche unterwegs sind aber nicht auffälliger als in anderen Teilentgrinten.

Keine Ecken und Kanten

Das grosse Mobil bietet 450 Kilogramm Nutzlast, im Vergleich zu ähnlichen Campern ein guter Wert

in der 3.5-Tonnen-Klasse, denn die Serienausstattung des T463 erfordert ausser der Markise kaum weitere Optionen. In der beidseitig zugänglichen Garage lassen sich auch Velos verstauen.

Die Ausstattung der fahrbaren Wohnung fällt erfreulich aus: Einstieg ohne ausfahrbare Trittstufe nur 38 Zentimeter über Grund, Aufstieg zur Heckschlafstelle mittels ausklappbarer Treppe, von der Dinette separierte Winkelküche, geräumiges Raumbad zwischen Wohn- und Schlafzimmer, grossflächige Ablage über dem Fahrerhaus, höhenverstellbare TV-Installation. Dinette und Raumbad/Schlafzimmer trennt eine stabile Schiebetüre. Auch unter besetztem Hubbett kann man weiter diskutieren – oder am Morgen frühstücken, wenn die Jungmannschaft oben länger träumen will.

Anlass zu Kritik gibts im Tessoro wenig: Nur die etwas mickrigen offenen Ablagen, das Fehlen eines Handtuchhalters im Raumbad, die kleine Arbeitsfläche in der Küche oder die winzige Lesebeleuchtung böten Grund dazu.

Die Verarbeitungsqualität ist gut, weder Ecken noch Kanten stören, alles ist sauber abgerundet und solide installiert. Der getestete Benimar in der Variante Tessoro ist so etwas wie die Überraschung des Jahres. Es gibt kaum einen Grund, im Sortiment der Spanier höher positionierte Varianten zu

Genügend Wohn- und Stauraum: Die zwei Längsbetten hinten im Benimar (l.), die Winkel-Dinette mit Platz für sechs Personen (M.), und die Heckgarage, welche beidseitig zugänglich ist (r.).



STECKBRIEF

Masse und Gewichte L x B x H 743 x 230 x 289 cm, Radstand 375 cm, Stehhöhe 208 cm, Innenbreite max. 220 cm, Leergewicht 3046 kg, Gesamtgewicht 3500 kg, Anhängelast 2000 kg.

Antrieb Turbodiesel, DOHC 16V, direkt eingespritzt, Common Rail, 4 Zyl. 1998 cm³, Leistung 125 kW (170 PS) bei 3500/min, max. Drehmoment 405 Nm bei 1500–2400/min, Vorderradantrieb, 6-Stufen-Automatik, Tank 80 Liter.

Messwerte Beschleunigung 0 bis 80 km/h ca. 12.5 s, Höchstgeschwindigkeit ca. 140 km/h, Verbrauch 10.8 l/100 km.

Ausrüstung Wohnkabine Check-Control-System, autom. Ladegerät, Bordbatterie 95 Ah; Gasflaschenbox 2 x 11 kg, 3-Flamm-Kocher, Kühlschrank 140 l mit autom. Energiewahl (AES), Heizung ALDE 4000W, elektr. Druckwasserpumpe, Frischwassertank 105 l, Abwassertank 105 l, zweiteilige Nasszelle mit Dusche, Thetford-Kassetten Toilette.

Preis Benimar Tessoro T463/Ford Transit/170 PS, 4 Schlafplätze, Fr. 61 300.–

Fahrzeugausrüstung Sieglers Cars, Wildeg AG, www.sieglerscars.ch

Importeur Willem in Delsberg JU, www.willem.in.ch

wählen, und die deutschen Hersteller müssen sich warm anziehen, wollen sie dem zudem günstigen Spanier etwas entgegenhalten. Und im Vergleich zu den französischen Konkurrenten aus dem Trigano-Konzern ist er einfacher zu bedienen. ●

Ein Kleiner für Jung und Alt



Foto: Jörg Wick

WIEDER ENTDECKT Ein Kleinst-Wohnwagen für Kunden, welche die Führerausweiskategorie BE nicht erworben haben. Oder für Minimalisten.

Jürg Wick

Autorfahrer, die ihren PW-Führerschein nach 2003 erworben haben, brauchen für ein Gespann die Führerscheinkategorie BE. Sie gilt für Anhänger ab 750 Kilogramm Gesamtgewicht. Wer die Prüfung dazu scheut, aber mit einem Wohnwagen verreisen möchte, findet beim polnischen Anhängerspezialisten Niewiadow das passende Angebot.

Ausreichend Zuladung

Die Caravan-Serie N126 umfasst verschiedene Grundrisse mit einem Leergewicht von nur wenig mehr als 600 Kilogramm, sodass je nach Version 120 bis 140 Kilogramm Zuladung verbleiben, was für einen Wohnwagen ordentlich ist. Anders als bei einem Reisemobil muss man die mitreisenden Passagiere ja nicht dazurechnen.

Die Behausung ist frugal, fühlt sich so massiv an wie eine Seifenblase, hält aber einer qualitativen Prüfung stand. Das geringe Gewicht ist eine Folge der Ausstattung des N126, die auf alles verzichtet, was nicht zwingend ist. Sie lässt sich über wenige Optionen aber zum vollwertigen Wohnwagen hochrüsten, beispielsweise mit Gasheizung, Toilette/Dusche und Fahrradträger. Auch dann bleibt noch genug Nutzlast, um Kleider, Geschirr und andere Gegenstände nicht im Zugfahrzeug verstauen zu müssen. Auf diese Weise komplettiert, wird ein nicht mehr ganz günstiges Vergnügen daraus.

Zum N126 gehört eine mechanische Dachhaube, mit der sich eine Stehhöhe von 185 Zentimetern ergibt. In der Basis eingeschlossen sind ein Zwei-Flamm-Kocher, Spüle, Kühl- und Kleiderschrank sowie zwei absenkbare Tische, die mit den Dinettepolstern zu einem Doppel- und einem Einzelbett hergerichtet werden können. Zu zweit kann man so sogar frühstücken, ohne vorher das Bett machen zu müssen. Die Version mit Toilette/Dusche verzichtet auf die kleine Dinette. Raum für zwei Erwachsene ist in der Puppenstube genug. Ebenfalls ausreichend sind die massiv gebauten Oberschränke sowie die offenen Ablagen mit Rüttelkanten.

90 PS und Automatik reichen

Die Karosserie besteht aus unverwundbarem GFK, was für die gewisse Leichtigkeit beim Fahren sorgt. Man muss vorne keinen GSi mit 150 PS andocken (max. 1200 kg Anhängelast), es genügt ein Opel Corsa mit 90 PS, der sogar mit Automatik ausgerüstet sein darf (max. 800 kg Anhängelast). Selbst damit entsteht nicht das Gefühl, beim Fahren Blumen pflücken zu können.

Gemäss Marcel Bremgartner vom Importeur Stuker Reisemobile in Melchnau BE zählen nicht nur Junge ohne BE-Führerausweis zu seinen Kunden, sondern auch gestandene Wohnwägel, die sich im Alter kein grosses Auto mehr antun wollen. Der 35-jährige Bremgartner hat das brachliegende Segment entdeckt und per Januar 2019 die Stuker Reisemobile von Firmengründer Andreas Stuker übernommen, nachdem er bereits Lehrling bei Stuker war. ●

STECKBRIEF

Masse und Gewichte L x B x H 450 x 205 x 255 cm, Innenmasse L x B x H 305 x 195 x 181 cm, Leergewicht 610 kg, Gesamtgewicht 750 kg.

Chassis Al-Ko-Achse, Gummifederung, Stossdämpfer, Reifen 175/70 R13.

Ausrüstung Wohnkabine Stromversorgung 12/230 Volt, Gasflaschenkasten 2 x 11 kg, 2-Flamm-Kocher, Kühlschrank 55 l.

Preis Niewiadow N126, 2–3 Schlafstellen, ab Fr. 8700.–, mit WC/Dusche ab Fr. 9550.– (exkl. MwSt.).

Fahrzeugausrüstung Stuker Reisemobile, Melchnau BE, www.stuker-reisemobile.ch

Anzeige

ADRIA
Living in Motion

ASTELLA

SONIC

COMPACT

Wir inspirieren zu Abenteuern.

Wir gestalten unsere Fahrzeuge von Herzen, für die Seele. Wohnmobile, Wohnwagen und Vans, die Leistung bringen und zum Leben bestimmt sind. Ein innovativer Geist und eine Leidenschaft für Qualität. Wir wissen, dass es nie nur ein Fahrzeug ist, es ist Teil Ihrer Geschichte. Unsere neue 2020-Serie umfasst preisgekrönte Modelle, komfortable moderne Innenräume, exklusive Funktionen und eine große Auswahl an Layouts.

Besuchen Sie uns am
SUISSE
CARAVAN
SALON
vom 24. bis 28.
Oktober 2019
Halle 2.2 - Stand A001

CH-DE-ADRIA-MOBIL.COM

Inspirierende Abenteurer seit 1965

Klein, aber oho: Die kleine und grosse Dinette (o. und M.) sowie das Hochdach für bis zu 1.85 Meter Stehhöhe.